

# RS OGH 2008/4/8 4Ob245/07v, 4Ob27/11s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.04.2008

## Norm

UWG §1 Abs1 Z2 C7a

## Rechtssatz

Im verbraucherschützenden Bereich des Lauterkeitsrechts ist eine Geschäftspraktik unlauter, (a) wenn sie dem Gebot der beruflichen Sorgfaltspflicht widerspricht, (b) dieser Verstoß geeignet ist, die Fähigkeit des Durchschnittsverbrauchers, eine informierte Entscheidung zu treffen, zu beeinträchtigen (Nachteiligkeitsprüfung) und (c) diese Beeinflussung wesentlich ist (Bagatellklausel).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 245/07v  
Entscheidungstext OGH 08.04.2008 4 Ob 245/07v
- 4 Ob 27/11s  
Entscheidungstext OGH 05.07.2011 4 Ob 27/11s  
Vgl; Beisatz: Zum Vorabentscheidungsverfahren betreffend das Verhältnis des Erfordernisses der beruflichen Sorgfaltspflicht nach Art 5 Abs 2 lit a der RL 2005/29/EG (RL?UGP) zu deren Art 6 bis 9 siehe RS0127040. (T1)

## Schlagworte

UWG-Novelle 2007

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123261

## Im RIS seit

08.05.2008

## Zuletzt aktualisiert am

12.09.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>